



# WEGWEISER CSRD / ESRS

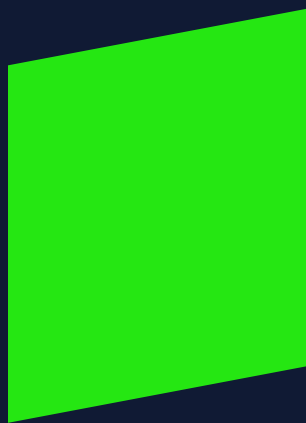
IMPACT BY ACTION

 valupact

# INHALT



- 01 WAS SIND DIE CSRD UND DIE ESRS?
- 02 FÜR WEN GILT DIE CSRD?
- 03 BERICHTSINHALTE
- 04 WAS BEDEUTET DOPPELTE WESENTLICHKEIT
- 05 ABLAUF UND VORGEHENSWEISE







# WAS SIND CSRD UND ESRS?

CSRD steht für die Corporate Sustainability Reporting Directive (Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen). Die CSRD soll sicherstellen, dass Unternehmen umfassender und transparenter über ihre Nachhaltigkeitsleistungen berichten, um so die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeiten auf Umwelt und Gesellschaft besser sichtbar zu machen.

Unternehmen, die der CSRD unterliegen, sind verpflichtet, nach den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) zu berichten. Diese Standards definieren genau, welche Informationen über Themen wie Klimaschutz, soziale Verantwortung und Unternehmensführung (ESG: Environmental, Social, Governance) offengelegt werden müssen.






Die Einführung der CSRD und der dazugehörigen ESRS markiert einen grundlegenden Wandel in der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Während früher der Schwerpunkt oft nur auf der finanziellen Berichterstattung lag, müssen Unternehmen nun auch detaillierte Angaben zu ihrer ökologischen und gesellschaftlichen Wirkung machen.

Diese Änderung spiegelt sich in der verstärkten Forderung nach Nachvollziehbarkeit und Transparenz wider: Unternehmen müssen klare, überprüfbare Daten liefern, die einer strengeren Prüfung unterliegen.

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung wird künftig genauso wichtig sein wie die Finanzberichterstattung.

Unternehmen, die diese Berichterstattung ernst nehmen und aktiv gestalten, werden nicht nur den gesetzlichen Anforderungen gerecht, sondern auch ihre langfristige Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität auf dem Markt stärken.



# ZENTRALE MERKMALE

➤ VERPFLICHTEND

➤ DOPPELTE WESENTLICHKEIT

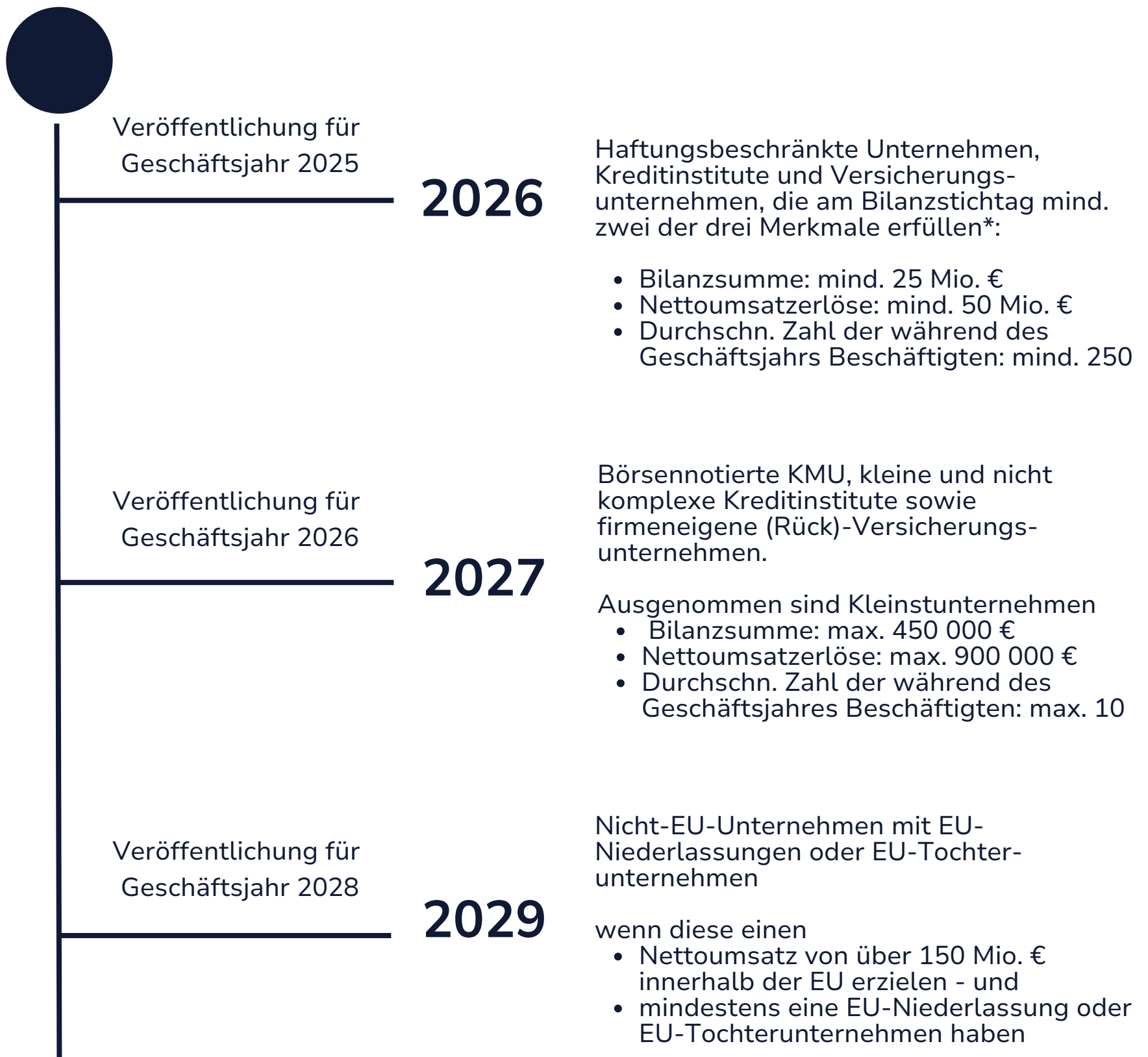
➤ TEIL DES LAGEBERICHTS

➤ PRÜFFPFLICHTIG

➤ UNTERNEHMEN ERHALTEN  
ÜBERBLICK ÜBER RISIKEN UND  
CHANCEN

# FÜR WEN GILT DIE CSRD?

Mit der CSRD wird Berichtspflicht deutlich ausgeweitet und stufenweise umgesetzt.



\*> 25 Mio. € Bilanzsumme und  
> 50 Mio. € Nettoerlöse gemäß Überarbeitung der  
CSRD von 12/2024, die Umsetzung in deutsches  
Recht ist noch nicht erfolgt.



Auch wenn die Berichterstattung nach ESRS für Ihr Unternehmen erst in einigen Jahren verpflichtend wird, ist es ratsam, schon jetzt mit der Datensammlung zu beginnen.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die Durchführung der Doppelten Wesentlichkeit und die Erfassung der richtigen Daten Zeit in Anspruch nehmen.

Ein frühzeitiger Start ermöglicht es Ihnen potenzielle Herausforderungen frühzeitig zu identifizieren und anzugehen und unnötige Hektik zu verhindern. Zudem können Sie so sicherstellen, dass Ihre Daten vollständig und genau sind, was die spätere Berichterstattung erleichtert und die Glaubwürdigkeit erhöht.”



Anja Lehner  
Geschäftsführerin



# BERICHTSINHALTE

Die CSRD verlangt von Unternehmen eine umfassende Berichterstattung zu Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG). Konkret müssen sie Informationen zu folgenden Bereichen liefern:

## **Umwelt:**

Dazu gehören Angaben zu Klimaschutz, Emissionen, Wasser- und Ressourcennutzung sowie Biodiversität.

## **Soziales:**

Unternehmen müssen ihre Auswirkungen auf Themen wie Arbeitsbedingungen, Menschenrechte, Vielfalt und Inklusion offenlegen.

## **Governance:**

Hier werden die Unternehmensführung, ethische Geschäftspraktiken und der Umgang mit Korruption und Bestechung berichtet.

Außerdem werden **Allgemeine Angaben** erwartet.





# BERICHTSINHALTE


Die ESRS enthalten insgesamt 82 Angabepflichten (disclosure requirements), die Unternehmen in ihren Berichten berücksichtigen müssen.

Diese sind auf verschiedene Themenbereiche verteilt, um eine umfassende Berichterstattung zu gewährleisten.

Die Berichte müssen auf der Grundlage der doppelten Wesentlichkeit erstellt werden.

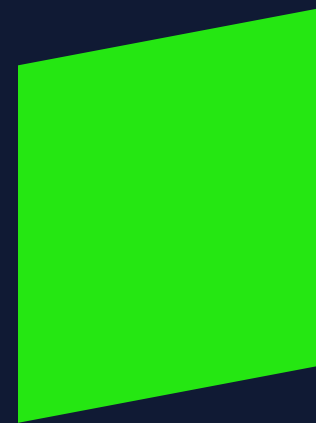
Berichtet werden müssen die wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen des Unternehmens.

Verpflichtend zu berichten sind allerdings die Allgemeinen Angaben sowie Angaben zum Klimawandel.



# ESRS STRUKTUR

ÜBERGREIFENDE STANDARDS	ENVIRONMENT	SOCIAL	GOVERNANCE
ESRS 1 Allgemeine Anforderungen	ESRS E1 Klimawandel*	ESRS S1 Eigene Belegschaft	ESRS G1 Geschäftsgebaren
ESRS 2 Allgemeine Angaben*	ESRS E2 Umweltverschmutzung	ESRS S2 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	
	ESRS E3 Wasser- und Meeresressourcen	ESRS S3 Betroffene Gemeinschaften	
	ESRS E4 Biologische Vielfalt und Ökosysteme	ESRS S4 Verbraucher und Endnutzer	
	ESRS E5 Ressourcennutzung + Kreislaufwirtschaft		






# WAS BEDEUTET DOPPELTE WESENTLICHKEIT


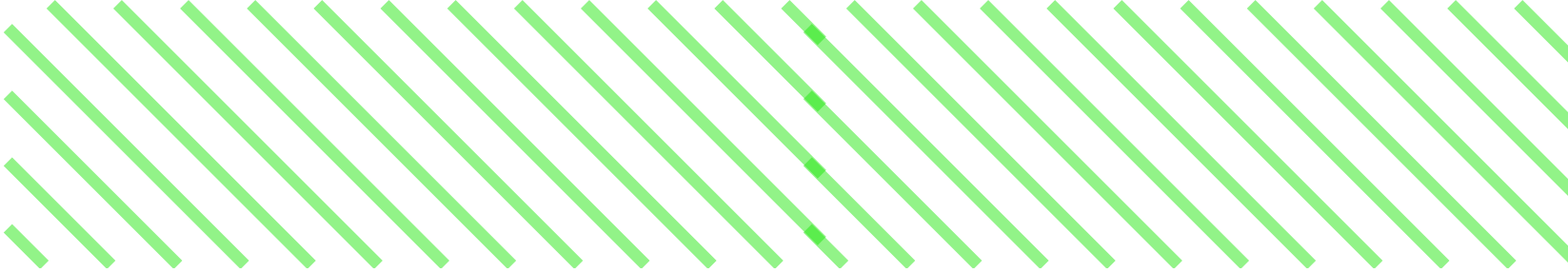
Die ESRS beruhen auf dem Konzept der doppelten Wesentlichkeit: die Wesentlichkeit der Auswirkungen (Inside-Out) und die finanzielle Wesentlichkeit (Outside-In).

Unternehmen müssen ihre Nachhaltigkeitsaspekte aus beiden Blickwinkeln analysieren. Das bedeutet, dass sie einerseits

die Auswirkungen ihres Handelns auf Umwelt und Gesellschaft betrachten (Inside-Out-Perspektive)


und andererseits die finanziellen Risiken und Chancen, die sich aus externen Nachhaltigkeitsfaktoren ergeben, bewerten (Outside-In-Perspektive).





Die **Inside-Out-Perspektive** erfordert die Identifizierung kurz-, mittel- und langfristiger Auswirkungen, die das Unternehmen auf Menschen und die Umwelt hat. Diese Auswirkungen können sowohl tatsächlicher als auch potenzieller Natur sein und entweder positiv oder negativ ausfallen. Sie werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Ausmaß der Auswirkungen
- Umfang der Auswirkungen
- Unabänderlichkeit der Auswirkungen
- Wahrscheinlichkeit der potenziellen Auswirkungen



Die **Outside-In-Perspektive** bezieht sich auf die Identifizierung von Risiken und Chancen, die sich auf die Cashflows, die Unternehmensentwicklung, die Leistung, die finanzielle Position, die Kapitalkosten oder den Zugang zu Kapital auswirken können. Diese werden ebenfalls in kurz-, mittel- und langfristige Effekte eingeteilt und anhand folgender Faktoren bewertet:

- Eintrittswahrscheinlichkeit
- Potenzielles Ausmaß der finanziellen Auswirkungen

# WENIGER IST MEHR

Die ESRS umfasst mehr als 1000 Datenpunkte. Darum sollten Sie:

► **DIE DOPPELTE WESENTLICHKEIT SEHR FOKUSSIERT DURCHFÜHREN**

► **DIE PHASE-IN-PHASEN NUTZEN**

► **SICH AUF DIE PFLICHT-THEMEN UND -DATENPUNKTE KONZENTRIEREN**

Besonders Unternehmen, die noch nie ein Nachhaltigkeitsreporting gemacht haben, sollten sich auf das wirklich Wesentliche fokussieren.



# ABLAUF

01

Umfeldanalyse und  
Kontext verstehen

02

Stakeholderanalyse und  
Stakeholderbefragung

03

Von der Long-List zur  
Short-List kommen

04

Impact Risks and Opportunities  
(IRO) bewerten

05

Doppelte Wesentlichkeit definiert  
den Berichtsrahmen





FRÜHZEITIGE VORBEREITUNG UND STRATEGISCHE PRIORISIERUNG SIND ENTSCHEIDEND, UM DEN NEUEN ANFORDERUNGEN GERECHT ZU WERDEN UND STRESS IN DER UMSETZUNGSPHASE ZU VERMEIDEN.

MELDEN SIE SICH NOCH HEUTE BEI UNS.

IMPACT BY ACTION

 **valupact**

[www.valupact.com](http://www.valupact.com)

[welcome@valupact.com](mailto:welcome@valupact.com)